



Mitteilungen

Januar 2003

Inhalt

1. Bericht vom Fachgruppentreffen in Berlin
 2. Aus der Fachgruppenleitung
 3. Aufruf zum nächsten Fachgruppentreffen am 3./4. April 2003 in Erlangen
- Anhang: Call for Papers

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Fachgruppe:

<http://www.betriebssysteme.org/>

1 Bericht vom Fachgruppentreffen in Berlin, November 2002

„Beherrschung nicht-funktionaler Eigenschaften in Betriebssystemen und Verteilten Systemen“ lautete das Thema des Fachgruppentreffens am 7. und 8. November 2002 an der TU Berlin. Es wurde organisiert von K. Geihs und H.-U. Heiß. Mehr als 40 Teilnehmer aus Hochschule und Industrie nahmen teil. Finanziell wurde die Durchführung des Treffens durch Spenden von IBM, Teles und DaimlerChrysler unterstützt.

Das Programm bestand aus zehn Fachvorträgen und einem Tutorium mit dem Titel „Aspektororientierung und Betriebssysteme“, das von O. Spinczyk und A. Gal von der Universität Erlangen-Nürnberg gehalten wurde. Das Themenspektrum der vorgestellten Beiträge spiegelt die Breite des Themas „Nicht-funktionale Eigenschaften“ wieder. Die relativ hohe Teilnehmerzahl und die teilweise sehr lebhaften Diskussionen unterstreichen die Aktualität und Bedeutung des Themas. Details zum Programm, alle Beiträge und Photos vom Treffen finden sich auf den Webseiten der Fachgruppe unter www.betriebssysteme.org.

Die Abendveranstaltung in einem Restaurant am Prenzlauer Berg in Berlin bot weitere Gelegenheit zu fachlichen (und nicht-fachlichen) Gesprächen und rundete ein Fachgruppentreffen ab, das ausnahmslos von allen Teilnehmern als sehr lebhaft und gelungen bezeichnet wurde.

2 Aus der Fachgruppenleitung

Das Papier zu den "Future Trends", welches unsere Fachgruppe erstellt hat, wurde inzwischen im GI/ITG-Fachausschuss ARCS vorgestellt und diskutiert. Auch die anderen Fachgruppen des Fachausschusses sowie die GI-Fachgruppe KuVS haben vergleichbare Thesensammlungen zusammengestellt. Ziel ist es nun, aus diesen Thesensammlungen ein gemeinsames Papier zu erstellen, das eine Vision für die Entwicklung und den Forschungsbedarf in den nächsten Jahren bis 2010 beschreibt. Ein erstes Treffen hierzu hat noch im November in Bonn stattgefunden. Unsere Fachgruppe wurde durch Prof. Schröder-Preikschat vertreten. Das Ergebnis soll mit Unterstützung der GI-Geschäftsstelle anschliessend der Presse vorgestellt werden und zur Initiierung von Förderprogrammen den Forschungsförderern, wie z.B. dem BMBF, vorgelegt werden. Es ist geplant das Papier dann auch im Informatik-Spektrum zu veröffentlichen.

Zu den Finanzen der Fachgruppe: Die eingehenden Beiträge werden überwiegend für den Versand der Mitteilungen eingesetzt. Im Jahr 2004 soll der Papierversand eingestellt werden, da davon ausgegangen wird, dass alle Mitglieder der Fachgruppe inzwischen per E-Mail erreichbar sind. Der Mitgliedsbeitrag könnte dann gesenkt werden. Zukünftig liegen die Ausgaben voraussichtlich überwiegend bei der Pflege der Web-Seiten sowie weiteren Maßnahmen, um für das Arbeitsgebiet „Betriebssysteme“ zu werben (z.B. über Wettbewerbe/Preise für Studierende).

Zum Web-Auftritt der Fachgruppe (www.betriebssysteme.org): Der grundsätzliche Aufbau ist fertig. Es wird noch an einer Übersicht über das Thema Betriebssysteme gearbeitet, mit einer Darstellung der Aufgaben, Klassifikation, unterschiedlichster Ausprägung, sowie einem Überblick über Forschungsgruppen und einem Überblick über Aktivitäten in der Industrie.

Die nächsten Treffen der Fachgruppe sind vorgesehen im Frühjahr 2003 in Erlangen und im Herbst 2003 an der Universität in Ulm.

3 Aufruf zum nächsten Fachgruppentreffen

Das Frühjahrstreffen 2003 unserer Fachgruppe wird am **3. und 4. April 2003** an der Universität Erlangen stattfinden. (siehe Cfp im Anhang zu diesem Schreiben). Wir sind zu Gast bei Prof. Hofmann und Prof. Schröder-Preikschat. Folgende Schwerpunkte wurden vorgeschlagen:

Mobile Systeme, Selbstorganisation, Context Awareness

Vortragsangebote mit einer Kurzfassung richten Sie bitte wie immer an den lokalen Organisator – in diesem Fall mich selbst (Jürgen Kleinöder). Der Termin für die Anmeldung von Themen ist

der **28. Februar 2003**.

Im Vorfeld zu diesem Fachgruppentreffen ist geplant, wie bei den meisten unserer Treffen wieder ein halbtägiges **Tutorium** anzubieten. Leider konnten wir bis zum Redaktionsschluss dieses Rundbriefs das Thema und die Veranstalter noch nicht endgültig festlegen. Wir werden die Information sobald wie möglich über unsere Web-Seiten und in der Einladung zum Fachgruppentreffen, die in der ersten März-Hälfte verschickt wird, bekannt machen.

**GI/ITG-Fachgruppe Betriebssysteme
Frühjahrstreffen 2003
Aufruf zur Anmeldung von Beiträgen**



Die Fachgruppe Betriebssysteme
veranstaltet ein Arbeitsgespräch über

Mobile Systeme, Selbstorganisation, Context Awareness

am 3. und 4. April 2003 an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Thema _____ Die Zahl mobiler Rechensysteme nimmt in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen immer mehr zu. Nicht nur Notebook und PDA, sondern vor allem eine Vielzahl eingebetteter Systeme spielen hierbei eine immer größere Rolle im täglichen Leben. Mobiltelefone, Kraftfahrzeuge, mit Patienten mobile medizinische Überwachungssysteme oder mobile Informationssysteme in Ausstellungen sind nur einige Beispiele für solche Anwendungen.

Letztlich handelt es sich bei all diesen Systemen um mehr oder weniger heterogen aufgebaute, mobile verteilte Systeme in Umgebungen, deren Eigenschaften sich während der Laufzeit der Systeme verändern. Für softwaretechnisch hochwertige Anwendungen auf solchen Systemen wird Software-Infrastruktur benötigt, die über heutige Standard-Betriebssysteme erheblich hinausgeht.

Ziel des Arbeitsgesprächs ist es, Anforderungen an Betriebssysteme in mobilen Systeme unterschiedlichster Ausprägung und Betriebssystemkonzepte zur Lösung dieser Herausforderungen zu thematisieren.

Mögliche Themenbereiche für Beiträge sind:

- Betriebssystemabstraktionen für mobile/ubiquitäre Anwendungen
- Ambient Intelligence
- Sicherheitsfragen
- Laufzeitunterstützung und Anwendungsanpassung
- Leistungserfassung und Abrechnung
- Beispiele aus der Praxis

Das Arbeitsgespräch ist offen für alle, die am Thema interessiert sind. Auch Nicht-GI-Mitglieder sind willkommen.

Beiträge _____ Wir bitten um Beiträge zum genannten Thema aus Forschung und industrieller Praxis. Es können auch laufende Projekte vorgestellt werden. Erfahrungsberichte sind besonders willkommen. Der Umfang eines Beitrags sollte mindestens drei Seiten betragen.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (als PDF oder Postscript) an:
Dr. Jürgen Kleinöder, Univ. Erlangen, Informatik 4, Tel. (09131) 85-28028,
kleinoder@informatik.uni-erlangen.de.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2003. Die Benachrichtigung der Autoren zur Auswahl der Beiträge erfolgt bis zum 10. März 2003.

Informationen _____ Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter
<http://www.betriebssysteme.org/>